

# Spitzentechnologie aus Ulm

Rollenpumpensystem sorgt für Sicherheit, Effizienz und Flexibilität

**Seit mehr als 15 Jahren vertraut man in der Abteilung für Radiologie am Städtischen Klinikum München Bogenhausen auf Injektoren aus dem Hause ulrich. Der Patientensicherheit gilt dabei die oberste Priorität. Aber auch die Ansprüche an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit liegen bei Ingo Dörrfeld, stellv. leitendem MTRA der Abteilung, hoch.**

Bereits seit Herbst 2010 befindet sich der neue Kontrastmittelinjektor CT motion von ulrich medical im Städtischen Klinikum München Bogenhausen im Dauereinsatz und wird täglich auf Herz und Nieren geprüft. „Die Patientensicherheit ist bei Kontrastmitteluntersuchungen besonders wichtig“, erklärt Ingo Dörrfeld. „Es muss sichergestellt sein, dass vom Gerät weder Luft injiziert, noch Blut aspiriert wird.“ Beim CT motion sorgen dafür fünf unabhängige Sensoren, die kleinste Luftbläschen detektieren. Und die Rollenpumpentechnologie verhindert jeglichen Rücklauf.

## Zuverlässiger Patientenschutz

Im Klinikum Bogenhausen stellt der CT motion seine Leistungsfähigkeit täglich an einem 64-zeiligen Computertomographen unter Beweis. Dabei läuft das System rund um die Uhr. Meist muss alles schnell gehen. „Durch das zweiteilige Schlauchsystem mit Partikelfilter und Rückschlagventilen sind Patientenwechsel hygienisch einwandfrei in kürzester Zeit durchgeführt. Als Verbrauchsmaterial fällt nur ein kleines Stück Schlauch an“, stellt Ingo Dörrfeld, der ebenfalls viel Wert auf Wirtschaftlichkeit legt, erfreut fest.

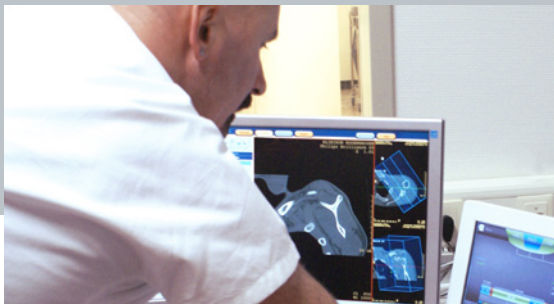
Er bestätigt die Wirtschaftlichkeit des CT motion aufgrund des Rollenpumpensystems, das die ulrich-Injektoren von den Geräten anderer Hersteller unterscheidet. „Bereits bevor der erste Patient auf dem Tisch liegt, wird der CT motion mit zwei 500-Milliliter-Kontrastmittelflaschen bestückt. Durch die Verwendung von kostengünstigen Großgebinden fällt weder Kunststoffabfall an, noch müssen



**ulrichINJECT**  
*CT motion™*  
EINFACH BESSER.



Die klar strukturierte Menüführung, das zuverlässige Rollenpumpensystem und die ständige Überwachung der Medienzufuhr mit mehreren Detektoren sorgt beim CT motion von ulrich medical für Sicherheit bei Patient und Personal.

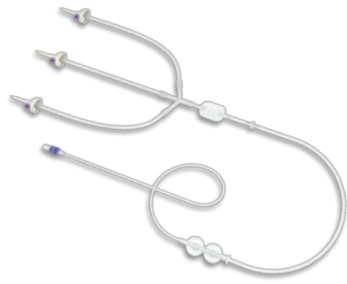


Akkubetrieb und Bluetooth-Steuerung verleihen dem CT motion unbegrenzte Flexibilität.



Bei allen Injektoren von ulrich medical kommen in Bogenhausen Medienbehälter mit einem Fassungsvermögen von bis zu 500 ml zum Einsatz.





ulrich Pumpenschlauch, Touch-Terminal im Kontrollraum, ökonomische Rollenpumpe

## Sicherheit:

### Schlüsselfaktor bei der Kontrastmittelgabe



„Durch das zweiteilige Schlauchsystem mit Partikelfilter und Rückschlagventilen sind Patientenwechsel hygienisch einwandfrei in kürzester Zeit durchgeführt.“

#### Ingo Dörrfeld

Stellv. leitender MTRA  
Städt. Klinikum München Bogenhausen

Kontrastmittelreste entsorgt werden“, beschreibt der MTRA das ökonomische und gleichzeitig ökologische Systemkonzept. Die Rollenpumpe und das ausgeklügelte Verfahren zur Verhinderung jeglichen Medienrücklaufs sorgen dafür, dass das Kontrastmittel jeder einzelnen Flasche bis zum letzten Tropfen verbraucht werden kann.

#### Kabellos mit Bluetooth und Akku

Bei mehr als 50 Patienten pro Tag muss der Workflow stimmen. Dabei unterstützt der CT motion von ulrich das Untersuchungsteam in allen Lagen. „Zum einen lässt sich der akkubetriebene Injektor frei beweglich im Untersuchungsraum positionieren. Zum anderen wird er per Bluetooth über ein Touchscreen-Display, das direkt neben der Bedienkonsole im Untersuchungsraum steht, gesteuert“, skizziert Dörrfeld die Flexibilität des CT motion. Am Bedienpanel lassen sich durch wenige Fingertips unterschiedliche Programme mit voreingestellten Parametern anwählen, oder aber auch schnell patientenbezogene Abläufe einstellen.

Ingo Dörrfeld ist nicht nur froh, mit dem CT motion über einen zuverlässig sicheren, effizienten und flexiblen Kontrastmittelinjektor zu verfügen, er ist auch von der persönlichen Kundenbetreuung begeistert, die das Unternehmen aus Ulm leistet. „Bei ulrich habe ich konkrete Ansprechpartner, die mir sofort und unbürokratisch weiterhelfen. Rückrufe erfolgen regelmäßig noch am selben Tag“, charakterisiert Dörrfeld die angenehme Zusammenarbeit. Da der MTRA den Kontakt zu zahlreichen Systemlieferanten pflegt, hat er den direkten Vergleich. Bei Anrufen zu Angelegenheiten rund ums Gerät sind seine Gesprächspartner bei ulrich medical stets freundlich und fachlich versiert.



**ulrich GmbH & Co. KG**  
Buchbrunnenweg 12  
89081 Ulm  
Telefon: 0731 9654-0  
Fax: 0731 9654-2705  
injector@ulrichmedical.com  
www.ulrichmedical.com